

CITYMANAGEMENT DRENSTEINFURT

Newsletter #20 _ Juli 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute erhalten Sie die 20. Ausgabe des Newsletters vom Citymanagement Drensteinfurt.

Aus dem im Jahr 2015 erstellten *Integrierten Handlungskonzept Innenstadt* konnten bereits viele Maßnahmen umgesetzt werden: der Marktplatzumbau ist in seinen letzten Zügen, das Hof- und Fassadenprogramm bietet Privateigentümern finanzielle Unterstützung bei der Verschönerung von Stewwerts Gebäuden und der Verfügungsfonds hat schon etliche (Klein-)Maßnahmen in der Drensteinfurter Innenstadt finanziert. Eines dieser Verfügungsfonds-Projekte sehen Sie auf den nebenstehenden Fotos: die bunte Tisch-Stuhl-Kombination, die nicht nur ein toller Blickfang ist, sondern auch eine unkommerzielle Verweilmöglichkeit bei einem Bummel durch die Stewwerter Innenstadt bietet.

Im heutigen Newsletter informieren wir Sie u. a. über die Pläne zur Neugestaltung des St. Regina-Kirchplatzes, dem Abschluss des Projektes kleinstadtMENSCHEN sowie den aktuellen Stand zum Marktplatzumbau.

Wir möchten Sie wie immer kompakt über die neusten Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Dabei können Sie uns unterstützen! Wenn Sie Themen und / oder Veranstaltungshinweise aus der Geschäftswelt sowie den Vereinen mit Bezug zur Innenstadt veröffentlichen möchten, nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge gerne auf. Bitte melden Sie sich einfach beim Citymanagement Drensteinfurt.



Die nächste Ausgabe unserer Newsletters rund um die Stewwerter Innenstadt erscheint im September.

Wir wünschen Ihnen bis dahin schöne und sonnige Sommertage!

Unsere Themen in Ausgabe #20

- _Walbert bekommt einen neuen Platz!
- _Abschluss des Projektes kleinstadtMENSCHEN
- _Neue Möblierung auf dem Marktplatz!
- _Es wird Kultursommer!
- _Erreichbarkeit des Citymanagements während der Sommerferien
- _Veranstaltungen im Juli & August | Rund um die Stewwerter Innenstadt

Walbert bekommt einen neuen Platz!

Der aktuell auf dem städtischen Areal des St. Regina-Kirchplatzes installierte Brunnen stammt aus der „Blütezeit der Betonmoderne“ und ist aufgrund technischer Probleme und Undichtigkeiten dringend sanierungsbedürftig. Daher ist bereits im Mai einstimmig politisch beschlossen worden, für die Neugestaltung des Kirchplatzes Fördergelder zu beantragen. In der vergangenen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses hat das Dortmunder Büro Landschaft planen + bauen NRW GmbH die Pläne dafür vorgestellt.

Den zentralen Bestandteil der Fläche wird die zuvor auf dem Marktplatz installierte Walbert-Figur bilden, die an die erste urkundliche Erwähnung der Stadt im Jahr 851 erinnert. Der Walbert hat die Werse seinerzeit an einer flachen Stelle, also einer Furt, überquert. Daher soll die Bronzenachbildung mit dem Element Wasser verbunden bleiben. Der Wasserkörper soll am Kirchplatz flussähnlich gestaltet werden. Die aktuell auf dem Kirchplatz vorzufindende Brunnenanlage wird abgerissen, die Pumpenkammer könnte für das zukünftige Walbert-Kunstwerk vielleicht noch genutzt werden.

Hellmuth Neidhardt vom beauftragten Planungsbüro hat den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses drei Varianten einer möglichen Ausgestaltung der Brunnenelemente präsentiert:

- In der ersten Variante „Werselauf“ und der dritten mit der Bezeichnung „Große Furt“ fügen sich wasserführenden Rinnen dezent in die Umgebung ein, indem das Pflaster ausgekehlt wird. Dadurch werden Stolperkanten vermieden und Kinder können in das flache Wasser gehen. In der Mitte des Brunnenlaufes steht das Wasser maximal 15 Zentimeter hoch. Das seicht fließende Wasser soll aus bodengleichen Schlitzen ausgegeben und über ebensolche Einläufe wieder im Boden verschwinden.



Der Kirchplatz von St. Regina mit dem vorhandenen Wasserspiel
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

- Die Variante mit dem Titel „Fokus Werse“ hebt die Brunnenanlage deutlich als rundes Becken hervor und ähnelt damit einem „klassischen“ Brunnen.

Klarer Favorit der Ausschussmitglieder war Variante 1, der „Werselauf“. Im Herbst sollen dazu die konkreteren Planungen vorgestellt werden. Das Planungsbüro entwickelt dazu auch ein Gesamtkonzept mit Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung.



Die im SBUA vorgestellten Entwürfe. Von links nach rechts: Brunnen „Werselauf“, Brunnen „Fokus Werse“ und Brunnen „Große Furt“
Darstellung: Landschaft planen + bauen NRW GmbH

Abschluss des Projektes kleinstadtMENSCHEN

Die mobile Wanderausstellung, die seit Mitte April auf Bauzaun-Plakaten in der Innenstadt von Drensteinfurt zu sehen war, hat mit vielen Gewinnern nun ein Ende gefunden.



Die Bauzaunplakate schmückten die Innenstadt
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

Sieger des Fotowettbewerbs, bei dem das Miniaturfigurenpar „Zwiegespräch“ in Szene gesetzt werden sollte, ist Markus Westermann aus Drensteinfurt. Seine Darstellung der zwei Männer vor der alten Mühle begeisterte die Jury, die aus Anja Hummel und Claudia Heider von den Stadtwerken Ostmünsterland, Heinz Gaßmüller (IGW), Redakteur Dietmar Jeschke, Wirtschaftsförderin Ute Homann und der Fotokünstlerin des Projektes „kleinstadtMenschen“ Simone Thieringer bestand.

Der 1. Platz des Fotowettbewerbs war mit 100 Euro dotiert, für den zweiten Platz gab es 75 Euro, für den dritten 50 Euro.

Am Rechenwettbewerb haben 12 Kinder teilgenommen. Die kleinen Rechner mussten die insgesamt 52 Figuren auf den Plakaten richtig zählen, die Gewinner wurden per los ermittelt.

Der achtjährige Felix de Vaal (1. Platz), Benedikt Urban (2. Platz) und Emma de Vaal (3. Platz) beide sieben Jahre, dürfen sich über Stewwerter Taler im Wert von 30 (1. Platz), 20 (2. Platz), und 10 Euro (3. Platz) freuen.

Auch die Lesung mit dem Autor Christian Nachtigäller am 23. Juni 2019 in der Alten Post kam bei den Zuhörern und Zuhörerinnen gut an. Er hat nicht nur seine selbstgeschriebenen Geschichten rund um die kleinstadtMENSCHEN vorgelesen, sondern auch die Texte, die ihm von den Bürgerinnen und Bürgern zugesendet worden sind.



Das Siegerbild des Fotowettbewerbs
Foto: Markus Westermann

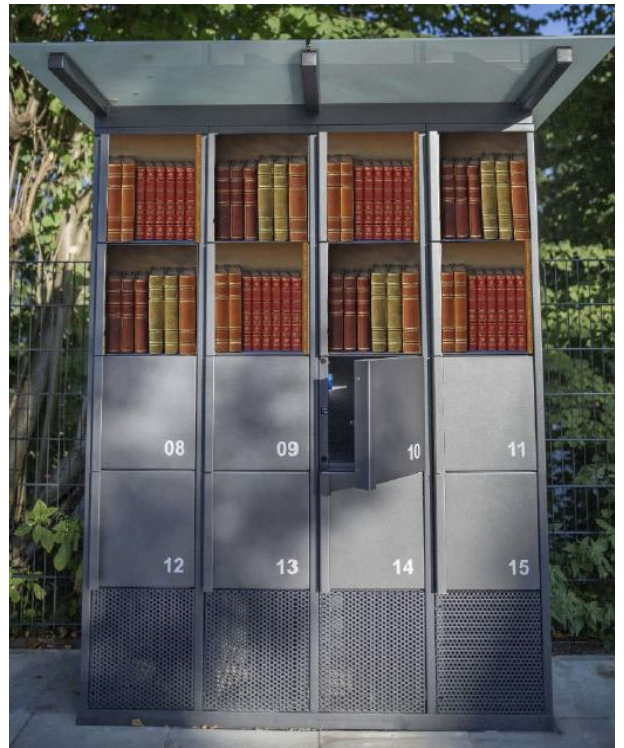
_Neue Möblierung auf dem Marktplatz!

Die Marktplatzumgestaltung nimmt Form an - aktuell werden die Flächen gepflastert und daher können bald auch schon die ersten Möblierungselemente aufgestellt werden.

Die Modelle der Sitzbänke, Mülleimer und Fahrradbügel befinden sich bereits im Innenstadtbereich von Drensteinfurt und werden daher auch auf dem neu gestalteten Marktplatz aufgestellt.

Auf dem kleinen Markt wird zukünftig ein Bücherschrank stehen, der gleichzeitig Lademöglichkeiten für E-Bikes vorweist. Damit die Bürgerinnen und Bürger von Stewwert beim Stöbern nicht nass werden, wird dieser Schrank überdacht. In unmittelbarer Nähe zum Bücherschrank werden auch drei Spielgeräte aufgestellt, wovon eines auch für Erwachsene geeignet sein wird.

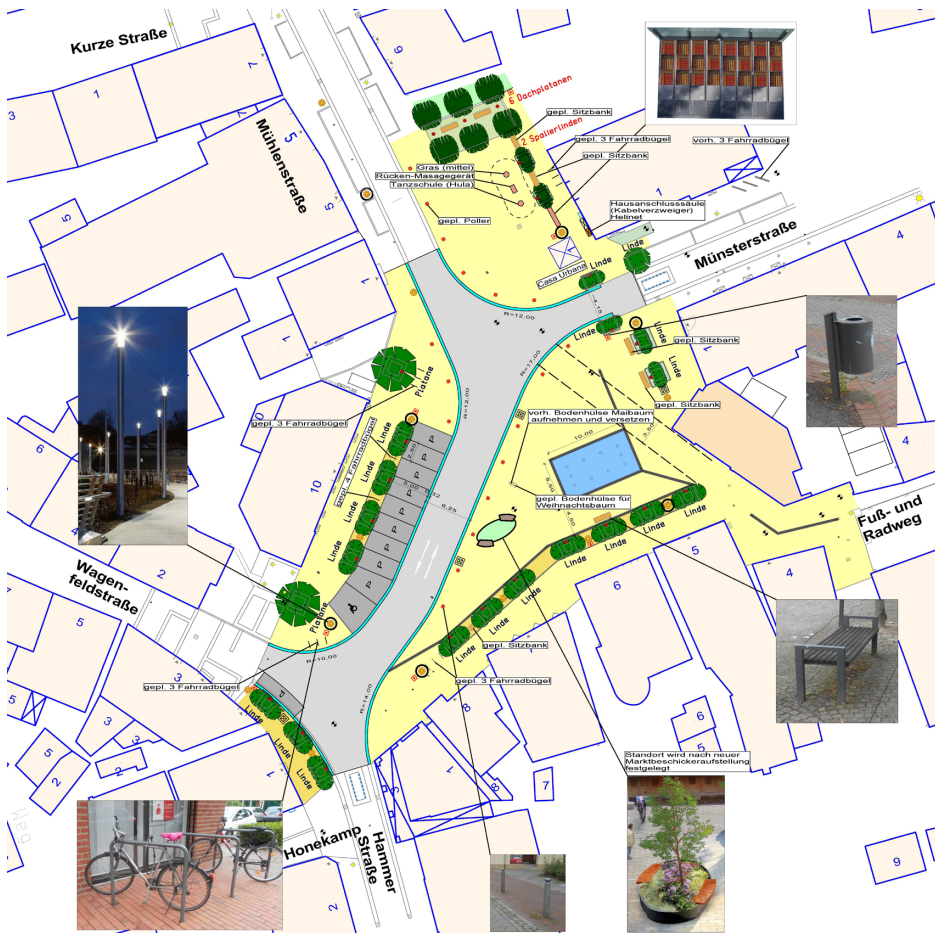
Weiteres Highlight wird sowohl das Brunnenelement als auch die mobile „grüne“ Sitzgelegenheit sein. Die Sitzbank lässt sich mithilfe eines Gabelstaplers flexibel verschieben, sodass die Marktplatzfläche bei größeren Veranstaltungen frei ist. Für den einmal in der Woche stattfindenden Markt stört das Element hingegen nicht. Die Sitzbank hat Grünelemente integriert und setzt damit einen attraktiven optischen Akzent.



Bücherschrank inkl. Ladestationen (beispielhaft)
Abbildung: Gnegel GmbH

ENTWURFSFASSUNG

Vorstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 24. Juni 2019



Übersichtsplan (Entwurfssfassung von Juni 2019)
Abbildung: Gnegel GmbH

Es wird Kultur-Sommer!



m8 – Galerie für Handgemachtes mit Ausstellungen dabei

Beim Drensteinfurter Kultursommer vom 17. August bis zum 15. September 2019 ist auch die m8-Galerie für Handgemachtes mit zwei Ausstellungen dabei.

- „Unerwartet – Kunst und Musik im Innenhof“: Am vierten Augustwochenende findet eine Ausstellung mit Bildern und Gemälden im Innenhof der Mühlenstraße 8 in Drensteinfurt statt. Im Rahmen einer abendlichen Vernissage wird ein Querschnitt aus der Galerie präsentiert. Dazu gibt es an dem hoffentlich lauen Sommerabend jazzige Live-Musik von Peter Faiß und Sigrid Eckey sowie ein kühles Bier.
- „Skulptur pur“: Zum Ende des Kultursommers findet eine Skulpturenausstellung – ebenfalls im Innenhof der Galerie, Mühlenstraße 8, statt. Gezeigt werden Skulpturen aus Holz, Metall und Stein. Ein kleines Café lädt inmitten der Skulpturen zum Verweilen ein.

- „Stehendes Gewässer“ ist der Titel einer Installation von Christa Heistermann, für die die Idee dazu in Kooperation mit der m8-Galerie für Handgemachtes entstanden ist. Die Skulptur wird am Brunnen vor dem Kirchplatz St. Regina stehen. Die Bildhauerin hat das temporäre Projekt eigens für den Kultursommer konzipiert.

Die m8 Galerie für Handgemachtes hat freitags (10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr) und samstags (10 bis 13 Uhr) geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten öffnet die Galerie nach einem kurzen Anruf. Telefonisch ist die Inhaberin Luise Richard unter 02508-993734 zu erreichen.

Text: Luise Richard

Erreichbarkeit des Citymanagements während der Sommerferien

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint erst im September wieder, nach den Sommerferien.

Das Team des Citymanagements erreichen Sie in dieser Zeit aber wie gewohnt telefonisch von Montag bis Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr sowie freitags von 09:00 – 14:00 Uhr unter der Nummer 02508-995444 und per E-Mail an city@drensteinfurt.info.

Auch persönliche Gespräche vor Ort sind nach Absprache jederzeit möglich.



Abbildung: Citymanagement Drensteinfurt

Veranstaltungen im Juli & August | Rund um die Stewwerter Innenstadt

Halli-Galli Ferienprogramm (pro Tag 4 €)	Mo., 15.07.2019 - Fr., 19.07.2019 Kardinal-von-Galen Grundschule, Drensteinfurt
Junggesellen Schützenfest Drensteinfurt	Fr., 09.08.2019 - So., 11.08.2019 Schloßpark Drensteinfurt
Drensteinfurter Kultur-Sommer „Kultur umsonst und an besonderen Orten“	Sa., 17.08.2019 - So., 15.09.2019
FilmschauPlatz NRW (Eintritt frei): Der kleine Nick macht Ferien	So., 25.08.2019 Einlass um 19.00 Uhr Erlbad Drensteinfurt

Newsletter verpasst? Macht nichts! Im Newsletter-Archiv auf der Internetseite des Citymanagements halten wir alle bisherigen Ausgaben für Sie bereit. Folgen Sie einfach dem Link:

<https://www.drensteinfurt.de/bauen-wirtschaft/stadtmarketing/citymanagement/>.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Citymanagement.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gefördert mit Mitteln der
Städtebauförderung durch:

**Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



aufgrund eines Beschlusses des
Landtages Nordrhein-Westfalen

Redaktion des Newsletters: Citymanagement Drensteinfurt, Katharina Thomalla und Elke Frauns

Telefon: 02508-995444 – E-Mail: city@drensteinfurt.info, c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an city@drensteinfurt.info.